

Aus dem Ausschuss für Natürliche Lebensgrundlagen + Bauen

Am 06.03.2018 fand in Jünkerath, im Sitzungssaal Rathaus, unter Vorsitz des Beauftragten Arno Fasen eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Natürliche Lebensgrundlagen + Bauen der Verbandsgemeinde Obere Kyll statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Erneuerung der Heizung im Feuerwehrgerätehaus in Birgel und Steffeln - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Nachdem der Ausschuss für natürliche Lebensgrundlagen und Bauen am 11.12.2017 der Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrhaus Birgel und Steffeln zugestimmt hatte, wurden die Maßnahmen beschränkt ausgeschrieben. Hierbei wurden jeweils 9 regionale Heizungsbaubetriebe angeschrieben. Die Ausschreibung führte zu folgendem Ergebnis

FWH Birgel

Bieter Nr. 1: 14.573,17 €
Bieter Nr. 2: 10.765,93 €
Bieter Nr. 3: 16.612,13 €

FWH / DGH Steffeln (Anteil der VG beträgt 39 %; Bauträger ist OG Steffeln)

Bieter Nr. 1: 17.874,19 €
Bieter Nr. 2: 15.774,04 €
Bieter Nr. 3: 20.677,96 €
Bieter Nr. 4: 14.532,82 €

Beschluss:

Nachdem die Kosten im kalkulierten Rahmen liegen, stimmt der ANLB folgenden Auftragsvergaben zu:

1. Der Auftrag für die Zentralheizung im Feuerwehrgerätehaus Birgel wird an die mindestbietende Firma PeBra, Kalenborn, auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 01.02.2018 über insgesamt 10.765,93 € abzüglich 2% Nachlass erteilt.
2. Einer Auftragserteilung für die Zentralheizung im Feuerwehrgerätehaus Steffeln (39% VG Anteil) an die mindestbietende Firma Schmitz Haustechnik aus Bolsdorf über insgesamt 14.532,82 € abzüglich 2% Nachlass wird zugestimmt.

Sanierung der Grundschule Lissendorf - Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Die Arbeiten in der Grundschule Lissendorf werden voraussichtlich in den Osterferien 2018 abgeschlossen werden können. Bei der Baustelleneinweisung im November 2017 wurde seitens der Schulleitung vorgetragen, dass das Haupteingangelement nur schwer von den Grundschulern zu öffnen sei. Außerdem gibt die Firma Dimmer an, dass der vorgesehene Umbau der „Notöffnung“ ggf. Probleme bereiten wird. Da die Nebeneingangstüre im EG sowie die Türe zum Schulhof bereits in der Vergangenheit erneuert wurden, schlägt die Verwaltung vor, die Haupteingangstüre im Zuge der Sanierungsarbeiten mit zu erneuern. Ein Nachtragsangebot der Firma Dimmer schließt mit einer Summe von 6.330,00 € zzgl. MWST. Die Mehrkosten wurden vorsorglich bei der ADD zur Förderung angemeldet. Auch ohne Förderung wäre die Finanzierung sichergestellt, da das Ausschreibungsergebnis der verbleibenden Gewerke entsprechend niedrig ausgefallen war.

Außerdem wurde mit der Schulleitung besprochen, dass die vorh. Garderoben nachgearbeitet werden müssen. Die Untergestelle inkl. Haken können verbleiben. Die Verblendung sowie eine Schuhablage müsste ergänzt werden. Neu Garderoben kosten rund 280 € je lfdm. Eine Anfrage bei der Firma Assenmacher ergab Kosten von 150 € / lfdm, welches insgesamt einer Summe von 2.184,00 € zzgl MWST entspricht.

Beschluss:

Nach sehr eingehender Diskussion beschließt der Ausschuss, das Nachtragsangebot der Firma Dimmer anzunehmen und die zweiflügelige Haupteingangstüre nachträglich zu beauftragen.

Außerdem soll die vorhandene Garderobe, wie vorgestellt, vom Schreiner umgebaut bzw. ergänzt werden.

Im Ausschuss wurden Änderungen bzw. Ergänzungen der vorgesehenen Planung besprochen und beauftragt.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Rechtsangelegenheiten:

Der Ausschuss für Natürliche Lebensgrundlagen und Bauen hat in einer Rechtsangelegenheit beraten.

Freigabe Pressemitteilung:

Arno Fasen, Beauftragter